

Daß auch dasselbige dich selbst rühmen muß,
 Und sich davor bedankt mit Herzen, Mund und Ruß.
 Hat nun das Herz sowohl, als es die Hand, gegeben,
 So fanst du ganz gewiß auch des Vertrauens leben,
 Daß dich, was du gethan, im Himmel annotirt,
 Und es der Höchste selbst in seinem Conto führt,
 Wo man das Capital zehnfach verintressiret,
 Und wo man nimmermehr hieran etwas verlieret,
 Gott giebt dir Del in Krug und Mehl dafür in Radt,
 Er schafft dir gnug Borrath, wenn auch dein Haus nichts hat,
 Was wilt du also mehr? Gott will dein Schuldmann bleiben,
 Und Jesus selbst will dich ins Buch des Lebens schreiben.
 Und also ist dein Scherff recht sehr wohl angelegt,
 Da er, bedenk' es doch, so viel Intresse trägt,
 Und wir darzu so hoch von GOTT geliebet werden,
 Drum weg mit allem Geiz und Filzerey der Erden,
 Laß nur den Knicker gehn, denn er wird nimmer satt,
 Er kriegt doch nicht genug, wenn er auch alles hat.
 Vergnüge dich damit: GOTT wird dir wieder geben,
 Was du iho verlegt, wer wolt vergnügter leben!

